



II- 812 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 17.900-PräsB/70

Ankauf von Flugzeugen durch
das Bundesheer;

Anfrage der Abgeordneten Dr. PRADER
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 350/J

351/A.B.
zu 350/J.
Präs. am 12. Feb. 1971

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates
am 15. Dezember 1970 überreichten, an den Bundesminister
für Landesverteidigung gerichteten Anfrage Nr. 350/J der
Abgeordneten Dr. PRADER und Genossen beehre ich mich fol-
gendes mitzuteilen:

Zu 1 und 2:

Ein Konkurrenzangebot wurde nicht eingeholt. Allerdings
lagen Informationen im Wege des US-Militärattachés mit
Angaben über Erfahrungswerte mit dem Hubschrauber HUGHES
OH-6A in Vietnam und eine Detailkostenschätzung über den
JET RANGER in der Standardausführung für die US-Armee mit
Preisangaben vor.

Zu 3:

Auf Grund der vorliegenden Informationen wurden am 31. Juli
1968 folgende Preisvergleiche angestellt:

HUGHES 500 in Standardausführung	öS	2,425.815,-
BELL AGUSTA 206 A JET RANGER in Standardausführung	öS	2,487.423,-

BELL 206 A JET RANGER (amerikanische Provenienz) flugklar mit allen für den Einsatz erforderlichen Instrumentierungen und Ausrüstungen, unbewaffnet, jedoch gepanzert

öS 2,177.000,-

Es ist aber in diesem Zusammenhang zu bemerken, daß die genauen Spezifikationen der amerikanischen Version dieses Hubschraubers im Gegensatz zur Ausführung BELL AGUSTA nicht vorlagen und daher ein eindeutiger Kostenvergleich nicht möglich ist. Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, daß die Firma AGUSTA im Kaufvertrag verpflichtet wurde, sechs gebrauchte Hubschrauber 47 G-2 mit österreichischem Zivilzertifikat unter Anrechnung auf den Kaufpreis in Zahlung zu nehmen.

Zu 4:

Die für Schulungs-, Beobachtungs- und Verbindungsaufgaben beschafften Hubschrauber AGUSTA BELL 206 A haben den von der Fliegertruppe gestellten Erwartungen voll entsprochen.

12. Feber 1971
Der Bundesminister:

